



Audi valvelift system

Das Audi valvelift system, eine der großen Innovationen der Marke mit den Vier Ringen, schaltet den Hub der Ventile in zwei Stufen um, je nach Last und Drehzahl. Damit steigert es das Drehmoment und reduziert zugleich den Verbrauch.

Das AVS-System steht in zwei Varianten bereit. Bei den V6-Motoren, bei denen es zum Einsatz kommt, wirkt es auf die Einlassventile; es steuert in weiten Bereichen die Menge an Ansaugluft. Die Drosselklappe kann auch bei Teillast weit geöffnet bleiben – die Drosselverluste sinken, der Motor atmet frei, der Wirkungsgrad steigt.

Beim 2.0 TFSI der jüngsten Generation variiert das AVS den Hub der Auslassventile. Es verringert die Spülverluste im Brennraum und sorgt für eine optimale Anströmung des Turboladers mit Abgas. Die einfache, kompakte und leichte Bauweise des Systems mit den so genannten Nockenstücken – elektromagnetisch verschiebbaren Hülsen auf der Nockenwelle – ist in beiden Fällen gleich.

Stand: 2011